

Rechtsanwaltskammer  
Tübingen  
Christophstrasse 30  
72072 Tübingen

## Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

### Anlagen:

- 1 beglaubigte Ablichtung des Zeugnisses des 2. Staatsexamens oder vorläufige Prüfungsbescheinigung über das Bestehen der Eignungsprüfung
- Lebenslauf mit Lichtbild       Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
- Ggf. Kanzleibestätigung       Ggf. Ablichtung der Promotionsurkunde

Antragsteller/in (Name, Vorname, ggf. auch Geburtsname)	
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.
Geburtsdatum und Geburtsort, ggf. Staat	

Ich beantrage mich zur Rechtsanwaltschaft und als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt im Bezirk der Rechtsanwaltskammer Tübingen zuzulassen:

Die **Befähigung zum Richteramt** habe ich durch Bestehen der

- Zweiten juristischen Staatsprüfung am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_
- Abschlussprüfung der einstufigen Juristenausbildung am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_
- Eignungsprüfung am \_\_\_\_\_ vor dem Landesjustizprüfungsamt in \_\_\_\_\_

erlangt.

Meinen Wohnsitz werde ich nach der Zulassung  beibehalten

nehmen in \_\_\_\_\_

Meine **Kanzlei** werde ich einrichten in (Strasse, Hausnummer, PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_ bei (ggf. Name einer bestehenden Kanzlei) \_\_\_\_\_

Die dortigen Telekommunikationsdaten lauten:

Tel.: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Fragebogen

### zum Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem Blatt beifügen.

	Frage	Erläuterung	Antworten
1	Haben Sie bereits anderweitig oder früher eine Zulassung zur Anwaltschaft beantragt?	§ 36a BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
2	a) Sind Sie Vorbestraft ? b) Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt?	Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben. Es sind auch Verurteilungen und Maßnahmen anzugeben, die nicht in ein Führungszeugnis oder ein Behördenführungszeugnis aufgenommen werden, sofern diese Verurteilungen im Bundeszentralregister nicht zu tilgen sind. Die Rechtsanwaltskammer hat gem. § 41 Abs. 1 Nr. 11 BZRG ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Register, so dass ihr gegenüber keine Rechte aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 BZRG hergeleitet werden können (§ 53 Abs. 2 BZRG). § 7 Nrn. 1-5 BRAO, § 36a BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
3	Sind gegen Sie beamten- oder richterliche Disziplinarmaßnahmen oder anwaltsgerichtliche Maßnahmen verhängt worden?		<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
4	Haben Sie seit Erlangen der Befähigung zum Richteramt eine berufliche Tätigkeit ausgeübt? Ggf. nähere Angaben auf besonderem Blatt.	§ 7 Nr. 5 BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
5	Ist Ihre Zulassung zur Rechtsanwaltschaft oder die Zulassung bei einem Gericht bereits einmal versagt, widerrufen oder zurückgenommen worden?	§ 7 Nr. 3 und 5 BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
6	Versichern Sie, dass Sie die freiheitlich demokratische Grundordnung nicht in strafbarer Weise bekämpfen?	§ 7 Nr. 6 BRAO	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
7	Leiden Sie an einer Sucht oder bestehen sonstige gesundheitliche Beeinträchtigungen, die Sie nicht nur vorübergehend an der ordnungsgemäßen Ausübung Ihres Anwaltsberufes hindern können?	§ 7 Nr. 7 BRAO	<input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja

	Frage	Erläuterung	Antwort
8	Wollen Sie nach Ihrer Zulassung neben dem Rechtsanwaltsberuf noch eine weitere Tätigkeit ausüben?	§ 7 Nr. 8 BRAO  Siehe außerdem gesondertes Merkblatt „Ausübung einer sonstigen beruflichen Tätigkeit „	O nein      O ja
9	a) Sind Ihre Vermögensverhältnisse geordnet?  b) Sind Sie in einem der vom Konkurs- oder Vollstreckungsgericht zu führenden Verzeichnisse (§ 26 Abs. 2 InsO, § 915 ZPO) eingetragen?  c) Ist in den letzten 3 Jahren ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über Ihr Vermögen gestellt worden oder läuft ein solches Verfahren?	§ 7 Nr. 9 BRAO	O ja      O nein  O nein      O ja  O nein      O ja
10	Sind oder waren Sie Richter, Beamter, Berufssoldat oder Soldat auf Zeit ?	§ 7 Nr. 10 BRAO Ausgenommen ist der Vorbereitungsdienst als Rechtsreferendar.	O nein      O ja
11	a) Wo werden die Refendarpersonalaktten über Sie geführt?  b) Werden bei einer sonstigen Stelle Personalaktten über Sie geführt?  Sind Sie mit der Einsichtnahme in die Personalaktten und sonstigen Personalaktten sowie Anfertigung von Kopien und deren Aufbewahrung durch die Rechtsanwaltskammer einverstanden ?	Angabe, wo diese Personalaktten angefordert werden können:  Ggf. angeben, wo diese Personalaktten angefordert werden können:  § 36 a BRAO	  O nein      O ja  O ja      O nein

**Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis des § 36 a BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet.**

Für meine Verteidigung gemäß § 12 a BRAO mache ich folgende Angaben:

Ich möchte den Berufseid mit / ohne religiöse Beteuerungsformel leisten.

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von € 205,00

ist als Verrechnungsscheck beigefügt,

habe ich auf das Girokonto der Rechtsanwaltskammer Tübingen mit der Nr. 1517762 bei der Deutschen Bank Tübingen (BLZ: 640 700 24) überwiesen.

Ort, Datum

Unterschrift